

Von Werneuchen nach Blumberg 10.01.2026



führte uns vom Bahnhof an der Kirche vorbei und noch etwas durch den Ort zu einem der zahlreichen Felder um die Gemeinde.

An einem kalten Wintermorgen machten sich 10 unerschrockene Wanderer auf den Weg. Da die deutsche Bahn mal wieder bauen musste, waren wir auf den SEV angewiesen, welcher uns, wider Erwarten, pünktlich und sicher zum Ziel brachte. So ging es bei herrlichstem Sonnenschein in Werneuchen los. Der Weg Zügigen Schrittes



erreichten wir das „Weesower Luch“. Dieses umrundeten wir zur Hälfte, machten dort eine kleine Trinkpause und wanderten frohen Mutes weiter Richtung Löhme, vorbei am „Solarpark Weesow-Willmersdorf EnBW“ und dem „Trappenhof Paintball Löhme“.



Das Gelände wurde Anfang der 60iger Jahre durch die Russen auf einem freien Feld angelegt und hat waldähnlichen Charakter. Der Name "Trappenhof" ist dadurch entstanden, dass auf dem Gelände tatsächlich Trappen (eine seltene Vogelart) gelebt haben.



Nachdem wir den Ort hinter uns ließen, ging es durch Wald und Flur weiter nach Helenenau, wo wir eine längere Rast tätigten.

Als sich alle gestärkt hatten, liefen wir weiter Richtung Blumberg (Ahrensfelde), machten dort noch einen Abstecher in den schönen



Schlosspark (1836-1840 von Lenné neu gestaltet), um dann unseren Weg zum Bahnhof zu nehmen, wo ein schöner Wandertag

sein Ende nahm.

Der SEV brachte uns wieder pünktlich und sicher nach Ahrensfelde und jeder trat individuell seine Heimreise an.

Kay Fisch